

Inhalt

Lyrik in Österreich seit 1945

von Kurt Klinger

Erster Teil: Die revidierte Tradition.	3
Die Generation der Krisen	3
Die schuldige Zeit.	8
Das irdische Purgatorium: Franz Werfel, Friedrich Torberg, Berthold Viertel	10
Das kämpferische Gedicht	21
Geschlossene Kreise: Hermann Broch, Paula Ludwig	29
Gesenkte Banner: Alexander Lernet-Holenia	36
Adel durch Untergang: Josef Weinheber	40
Die christliche Warnung: Paula von Preradović, Rudolf Henz	45
Magisches Erleben: Ernst Jirgal, Otto Basil, Werner Riemerschmid	53
Autobiographie und Besinnlichkeit	59
Brückenschlag zu neuen Formen: Franz Tumlner, Alfred Gesswein, Rose Ausländer	70
Heilige und entmythologisierte Natur.	78
Reine Natur – Aufblick ins All	80
Zuwachs an Welt: Josef Leitgeb, Hans Leifhelm	82
Die kritisierte Landschaft	86
Der erschrockene Riese: Richard Billinger	88
Durchbruch des Realismus: Guido Zernatto, Heinrich Suso Waldeck	91
Lebenslängliche Isolation: Theodor Kramer	92
In die Dörfer verbannt: Wilhelm Szabo	98
Zersplitterung des Landschaftsgedichtes	101
Zweiter Teil: Von der Tradition zum hermetischen Gedicht	110
Die lyrische Generation	110
Trost nach den Trümmern: Hermann Friedl, Herbert Hinterleithner	113

Licht in der Finsternis: Rudolf Stibill	114
Gott ist das Gesetz: Rudolf Bayr	116
Aufforderung zum Gebet: Franz Kiessling	117
Herz als Heimat: Bertrand Alfred Egger	118
Herbergsuche für die Unbehausten: Christine Busta	119
Dennoch leben: Herbert Zand, Gerhard Fritsch, Herbert Eisenreich	124
Wachtraumspiele: Hannelore Valencak, Doris Mühringer	128
Das apokalyptische Dorf	130
Kriegsfresken: Michael Guttenbrunner	131
Der Rosenkranz der Flüche: Christine Lavant	133
Flucht durch Europa: Thomas Bernhard	137
Ausbruch ins Absurde: Josef Enengl, Hans Lebert, Humbert Fink	139
Die poetische Existenz	141
Das Selbstbespiegelungshaus: Hermann Lienhard	143
Nirgends wird Welt sein: Wieland Schmied	144
Die größere Ausfahrt: Ingeborg Bachmann	146
Surreal und hermetisch	152
Zyklischer Schöpfungsmythos: Jeannie Ebner	153
Schattenströmungen: Ilse Aichinger	156
Selige Todeshöhen: Klaus Demus	159
Amfortiade: Max Hölzer	161
Das Gebirge Paul Celan	164
Dritter Teil: Experiment und Engagement	172
Die zerstörende Stadt	172
Tür an Tür	172
Die Straßen der Angst: Vera Ferra	173
Neonwelten: Alois Hergouth, Karl Wawra	175
Brandherde: Walter Toman	176
Neue Wege	178
Moments infernaux: Hertha Kräftner	178
Collage der Augenblicke: René Altmann, Hanns Weissenborn	180
Verlorene Ansätze: Otto Laaber	182
Gift für die Gesellschaft: Andreas Okopenko	183
Rebellion des Schmerzes: Walter Buchebner	186
Mit schwarzen Tinten	188
Romanzero und Gruselkabinett: H. C. Artmann	189
Seitenblick auf das Chanson	191

Kritische Verallgemeinerungen	194
Der programmierte Dialekt: Gerhard Rühm, Friedrich Achleitner	199
Strukturell, konkret, visuell.	201
Lyrisches Sprachtheater: H. C. Artmann	203
Poetische Phänomenologie: Friederike Mayröcker	208
Der kritische Alleinunterhalter: Ernst Jandl	216
Struktureller Purismus: Gerhard Rühm	223
Abstinenz vom Experiment	227
Einzelwege: Alois Hergouth, Ilse Tielsch, Alfred Kolleritsch, Rudolf Weihartner	231
Verschärfte Haltungen	236
Die Wahrheit zwischen den Wahrheiten: Kurt Klinger	243
Die permanente Kritik: Erich Fried.	245
Vierter Teil: Emanzipierte Subjektivität	251
Empfindsamkeit und Manierismus	253
Die Konsum-Montage: Heidi Pataki	256
Miterfinder und Begleiter	260
Verkehrte Welt: Peter Handke	262
Inseln der Sprache: Jutta Schutting	266
Kürzel und kritische Predigt	269
Anti-Heimatgedichte	279
Ohne Schlußwort	283
Benutzte Literatur.	295

Dramatik in Österreich seit 1945

von Gotthard Böhm

Zur Methode	295
Einleitung	295
Erster Teil : Brückenschlag:	
Heimkehrer und Daheimgebliebene	306
Felix Braun: Konfession der Letzttheit	306

Max Mell: Glaube an das Wunder	313
Rudolf Henz: Des Herrgotts Kinder	319
Alexander Lernet-Holenia: Intrigen aus dem Handgelenk	324
Friedrich Schreyvogel: Versäumter Anschluß	329
Franz Theodor Csokor: Visionen über die Zeiten hinweg	331
Ferdinand Bruckner: Ehrfurcht vor dem Leben	341
Julius Hay: Der Mensch und die Macht	348
Richard Billinger: Ranzige Dämonen	356
Arnolt Bronnen: <i>Vatermord</i> und die Folgen	364
Zweiter Teil : Aufbruch der mittleren Generation	369
Der geborene Dramatiker: Fritz Hochwälder	369
Welt und Menschen in Fabeln und Parabeln	383
<i>Harald Zusanek</i>	383
<i>Raimund Berger</i>	387
<i>Rudolf Bayr</i>	390
<i>Kurt Klinger</i>	394
Revue und Reportagen	397
Zwischen Spiel und Botschaft	429
Der Poet als sein eigener Protagonist: H. C. Artmann	437
Dritter Teil : Revolte gegen das Establishment	441
Sprachspiele und Antitheater	441
Thomas Bernhard: »Die Existenz . . . ist ein Alptraum«	448
Peter Handke: Ritt über gefrorene Sprache	456
Wolfgang Bauer: »Die Wölft is nämlich unhamlich schiach«	461
Abgang aus dem Naturalismus	467
Aktion, Information, Assoziation	477
Mysterien und Orgien: die Aktionisten	483
Spätwirkungen, Spätentdeckungen, Späthervorbringungen	487
Boulevard: Ausgeklammerte Wirklichkeit	492
Anmerkungen	496

Zur Entwicklung des österreichischen Hörspiels nach 1945

von Hilde Haider-Pregler

Vorbemerkung	507
Das Illusionshörspiel	509
Neue Möglichkeiten des Hörspiels	519
Sprache als Material – Das Spiel mit der Sprache	522
Kritik an der Sprache, Kritik mit der Sprache	533
Die Hinwendung zur Darstellung alltagsbezogener Themen	534
Der O-Ton	537
Auf der Suche nach neuen Formen	539
Programmstruktur und Produktion	540
Anmerkungen	543

Die Literatur der nationalen Minderheiten

von Stanislaus Hafner und Erich Prunč

Stanislaus Hafner:

Die Literatur der nationalen Minderheiten in Österreich	553
---------------------------------------------------------	-----

Stanislaus Hafner und Erich Prunč:

Die Literatur der Kärntner Slowenen	554
-----------------------------------------------	-----

Das verpflichtende Erbe	554
-----------------------------------	-----

Regeneration der traditionellen Literatur	559
-----------------------------------------------------	-----

Stanislaus Hafner:

Die Literatur der Kroaten im Burgenland	569
---------------------------------------------------	-----

Das religiöse Schrifttum als integrierende Kraft	570
------------------------------------------------------------	-----

Die Magyaren im Burgenland	574
--------------------------------------	-----

Die Tschechen in Wien	574
---------------------------------	-----

Erich Prunč und W. Steininger:

Literaturnachweise	576
------------------------------	-----

Erich Prunč:

Biobibliographie (Kärntner Slowenen).	593
-----------------------------------------------	-----

W. Steininger:

Biobibliographie (Burgenländische Kroaten).	599
-----------------------------------------------------	-----

Kurzbiographien	603
---------------------------	-----